

Gegenstand dieses Dokuments sind wesentliche Informationen für den Anleger über diesen Fonds. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart dieses Fonds und die Risiken einer Anlage in ihn zu erläutern. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokuments, so dass Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.

SafePort Gold & Silver Mining Fund

Valor: 2032571

ISIN: LI0020325713

Verwaltungsgesellschaft: CAIAC Fund Management AG

Ziele und Anlagepolitik

Das Anlageziel des SafePort Gold & Silver Mining Fund besteht hauptsächlich darin, langfristig einen substantiellen realen Wertzuwachs zu erwirtschaften.

Dazu investiert der Fonds weltweit in Aktien und Beteiligungen von Gesellschaften, die sich der Suche, Gewinnung und/oder Verarbeitung von Edelmetallen widmen. Insbesondere sind dies Minengesellschaften, die Gold und Silber fördern und explorieren.

Zudem kann der Fonds auch höchstens 10% seines Vermögens in andere OGAWs oder an anderen mit einem OGAW vergleichbaren Organismen für gemeinsame Anlagen, die eine ähnliche Anlagepolitik verfolgen, investieren und ist daher als UCITS Zielfonds geeignet.

Derivative Finanzinstrumente können aktiv zu Absicherungs- und Anlagezwecken eingesetzt werden. Eine angemessene Diversifikation wird angestrebt.

Das Vermögen des Fonds wird nach dem Grundsatz der Risikostreuung in Wertpapiere und andere Anlagen investiert.

Gemäss der Taxonomie-Verordnung (EU) 2020/852 Art. 7 wird folgende Erklärung beigefügt:

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds berücksichtigt keine nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, da sich die Informationsbeschaffung aufgrund der Datenbasis schwierig gestaltet (Art. 7 (2) der (EU) 2019/2088).

Die Referenzwährung des Fonds ist EUR. Die Erträge und Kursgewinne werden nicht ausgeschüttet, sie werden im Fonds wieder angelegt.

Die Anleger können von der Verwaltungsgesellschaft wöchentlich die Rücknahme der Anteile verlangen. Die Verwaltungsgesellschaft kann jedoch die Rücknahme aussetzen, wenn aussergewöhnliche Umstände dies unter Berücksichtigung der Anlegerinteressen erforderlich erscheinen lassen.

Der Fonds ist unter Umständen für Anleger nicht geeignet, die ihr Geld innerhalb eines Zeitraumes von weniger als zehn Jahren aus dem Fonds wieder zurückziehen wollen.

Risiko- und Ertragsprofil

Geringeres Risiko				Höheres Risiko		
1	2	3	4	5	6	7
Typischerweise geringere Rendite				Typischerweise höhere Rendite		

Diese Berechnung des Risiko- und Ertragsprofils beruht auf historischen Daten; eine Vorhersage künftiger Entwicklungen ist damit nicht möglich. Die Einstufung des Fonds kann sich künftig ändern und stellt keine Garantie dar. Auch ein Fonds, der in Kategorie 1 eingestuft wird, stellt keine völlig risikolose Anlage dar.

Der Fonds ist in der Kategorie 7 eingestuft, weil sein Anteilspreis typischerweise sehr stark schwankt und deshalb sowohl Verlustrisiken wie Gewinnchancen sehr hoch sind. Zudem wird darauf hingewiesen, dass das Nettovermögen des Fonds eine erhöhte Volatilität aufweist. Erhöhte Volatilität bedeutet in diesem Zusammenhang, dass der Synthetische Risiko- und Ertragsindikator (SRRRI) in Bezug auf den Fonds mindestens die Stufe 6 aufweist.

Folgende Risiken haben auf die Einstufung keinen unmittelbaren Einfluss, können aber trotzdem für den Fonds von Bedeutung sein:

Gegenpartei-/ Kontrahentenrisiko steht das Risiko, dass ein professioneller Marktteilnehmer seine Verpflichtungen nicht vollständig erfüllt und dass die ihm gewährten Finanzinstrumente nur teilweise zurückgezahlt werden und zu einem Verlust des Vermögens führen.

Marktrisiko ist Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, welches aus Schwankungen beim Marktwert des Investmentvermögen resultiert, die zurückzuführen sind auf Veränderungen bei Marktvariablen, wie Zinssätzen, Wechselkursen, Aktien- und Rohstoffpreisen oder bei der Bonität eines Emittenten.

Liquiditätsrisiko: Marktmenge / illiquide Vermögenswerte können bei gewöhnlicher Kauf-/ oder Verkaufsträgen zu signifikanten Wertänderungen führen, was wiederum zu einem zu hohen Kaufpreis, oder zu niedrigen Verkaufspreis führt. Risiken durch vermehrte Rückgaben stehen für das Risiko, dass die Liquidität zur Befriedigung von Rücknahmeaufträgen nicht ausreicht und diese nicht zeitnah durchgeführt werden können.

Operationelle Risiken umfassen vielfältige Verlustrisiken durch Betrug / kriminelle Handlungen, Missverständnisse / Fehler von Mitarbeitern des AIFM / Dritter, Dokumentationsfehler, Rechtsrisiken, Reputationsrisiken, Risiken aus Handels-/ Abrechnungs-/ Bewertungsverfahren oder durch äussere Einflüsse, wie z.B. Naturkatastrophen.

Konzentrationsrisiko entsteht aus einer fokussierten Anlage in wenige Zielinvestments, wobei eine gewünschte Risikodiversifikation ggf. entfallen kann.

Rohstoff-, Edelmetall- und Waren(termin)risiko ist neben dem Marktrisiko das Verlustrisiko aus der Versorgungslage und dem Verbrauch der Rohstoffe / Edelmetalle / Waren und der prognostizierten Förderung/Gewinnung sowie dem Schwellenmarktrisiko und Länder-/ Transferrisiko.

Eine ausführliche Darstellung der Risiken und weitere Risikohinweise finden sich im Abschnitt Risiken der konstituierenden Dokumente.

Kosten

Aus den Gebühren und sonstigen Kosten werden die laufende Verwaltung und Verwahrung des Fondsvermögens sowie die Vermarktung und der Vertrieb der Fondsanteile finanziert. Anfallende Kosten verringern die Ertragschancen des Anlegers.

Einmalige Kosten vor und nach der Anlage:

Ausgabeaufschlag: max 6.50% (zugunsten Vertrieb)

Rücknahmeabschlag: Keiner

Zahlstellengebühr: max. 0.20% (min. EUR 60.-/max. EUR 1'000.-)

Dabei handelt es sich um den Höchstbetrag, der von Ihrer Anlage vor der Anlage / vor der Auszahlung Ihrer Rendite abgezogen wird.

Kosten, die vom Fonds im Laufe eines Jahres abgezogen werden:

Laufende Kosten: 2.12% p.a.

Kosten, die der Fonds unter bestimmten Umständen zu tragen hat:

An die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühren: Ja, mit High Watermark

15.00% des Betrages, um den der Anteilwert an einem Bewertungstag den Höchststand des Anteilwertes an sämtlichen vorangegangenen Bewertungstag überschreitet (High Watermark).

Im letzten Geschäftsjahr ist eine Performance Fee in Höhe von 0.00% angefallen.

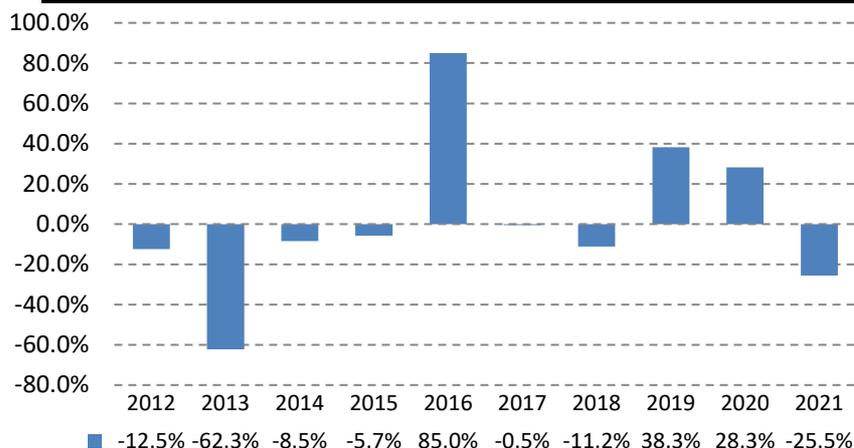
Den aktuell für Sie gültigen Ausgabeaufschlag können Sie bei der für Sie zuständigen Stelle oder bei Ihrem Finanzberater erfragen.

Die hier angegebenen **laufenden Kosten** fielen im letzten Geschäftsjahr des Fonds an, das am 31.12.2021 endete. Sie können von Jahr zu Jahr schwanken. Die laufenden Kosten beinhalten keine:

- an die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühren (Performance Fee)
- Portfolio Transaktionskosten (ausgenommen Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge, welche durch den Fonds für den Kauf oder Verkauf anderer Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapiere getragen werden)

Der Jahresbericht des Fonds enthält Einzelheiten zu den genauen berechneten Kosten.

Bisherige Wertentwicklung



Der SafePort Gold & Silver Mining Fund wurde am 01.03.2005 aufgelegt (liberiert).

Diese Grafik zeigt die historische Wertentwicklung in EUR. Die historische Wertentwicklung eines Anteils ist keine Garantie für die laufende und zukünftige Entwicklung.

Der Wert eines Anteils kann jederzeit steigen oder fallen. In der hier gezeigten Wertentwicklung sind die Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge nicht berücksichtigt.

Praktische Informationen

Die Verwahrstelle des Fonds ist die NEUE BANK AG, Marktgass 20, FL-9490 Vaduz.

Die konstituierenden Dokumente und die aktuellen Berichte, die aktuellen Anteilspreise sowie weitere Informationen zum Fonds, finden Sie kostenlos in deutscher Sprache auf der Webseite des LAFV Liechtensteinischen Anlagefondsverband www.lafv.li und können kostenlos bei der CAIAC Fund Management AG angefordert werden.

Der Fonds unterliegt dem Liechtensteinischen Steuergesetz. Dies kann Auswirkungen darauf haben, wie Sie bzgl. Ihrer Einkünfte aus dem Fonds besteuert werden.

Die CAIAC Fund Management AG kann lediglich auf der Grundlage einer in diesem Dokument enthaltenen Erklärung haftbar gemacht werden, die irreführend, unrichtig oder nicht mit den einschlägigen Teilen der konstituierenden Dokumente vereinbar ist.

Dieser Fonds ist im Fürstentum Liechtenstein zugelassen und wird durch die Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA) reguliert.

Informationen zur aktuellen Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft sind unter www.caiac.li veröffentlicht. Hierzu zählen eine Beschreibung der Berechnungsmethoden für Vergütungen und sonstige Zuwendungen an den bestimmte Kategorien von Angestellten sowie die Identität der für die Zuteilung der Vergütung und sonstigen Zuwendungen zuständigen Personen. Auf Wunsch des Anlegers werden ihm die Informationen von der Verwaltungsgesellschaft ebenfalls in Papierform kostenlos zur Verfügung gestellt.

Aufgrund der aktuellen Zinssituation können Negativzinsen im Fonds anfallen.

Diese wesentlichen Informationen für den Anleger sind zutreffend und entsprechen dem Stand vom 21.01.2022.